

Anzeige für erlaubnispflichtige Schusswaffen

über

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

- den **Umbau** einer **erlaubnispflichtigen Schusswaffe** nach §37a Absatz 1 Nr. 3a WaffG
- den **Austausch** eines **wesentlichen Teils** nach § 37a Absatz 1 Nr. 3b WaffG
- die **Herstellung einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe** nach §37a Absatz 1 Satz 2
- den **Einbau eines** zugelassenen **Blockiersystems** nach § 37a Absatz 1 Satz 3 WaffG
- den **Ausbau eines** zugelassenen **Blockiersystems** nach § 37a Absatz 1 Satz 3 WaffG

Die anzeigende Person _____
Doktorgrad, Familienname, ggf. frühere Name(n), Geburtsname, Vorname (ggf. Name der Firma / Verein, Gegenstand des Unternehmens)

ID des **Anzeigenden: P** _____ ID der **Erlaubnis: E** _____
(sofern vorhanden) (sofern vorhanden)

geb. am: _____ in _____
(Geburtsdatum) (Ort, ggf. Land)

Geschlecht (m/w/div): _____ Staatsangehörigkeit(en): _____

wohnhaft in: _____
PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat) Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

zeigt hiermit, den am _____ eingetretenen, oben angegebenen Sachverhalt für nachfolgend
(Datum an dem der Sachverhalt eintrat)
aufgeführte Waffe an:

Daten der angezeigten Waffe

Art der Waffe : _____ Modellbezeichnung: _____
(z.B. Repetierbüchse/ Bockdoppelflinte etc.)

Hersteller: _____ Seriennummer: _____

Kaliber /Munitions-
Bezeichnung: _____ ; _____ ; _____

Jahr der
Fertigstellung: _____ Jahr der
Verbringung in den Geltungsbereich: _____
(sofern bekannt) (sofern bekannt)

NWR-ID der Waffe und /oder des/r Waffenteils(e) : _____

Bei Umbau:

Welche Umbauten wurden vorgenommen (Nähere Beschreibung):

Bei Austausch:

Was wurde ausgetauscht (Nähere Beschreibung):

Entsprechende Nachweise zu der Anzeige

- sind beigefügt
- werden nachgereicht

Ort, Datum

Unterschrift des Anzeigenden

Hinweis:

§ 37a WaffG:

Der Inhaber einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 oder einer gleichgestellten anderen Erlaubnis zum Erwerb und Besitz sowie der Inhaber einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Herstellung, Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen nach § 26 Absatz 1 Satz 1 hat der zuständigen Behörde den folgenden Umgang mit fertiggestellten Schusswaffen, deren Erwerb oder Besitz der Erlaubnis bedarf, **binnen zwei Wochen schriftlich oder elektronisch anzuzeigen:**

1. die Überlassung, 2. den Erwerb, 3. die Bearbeitung durch a) Umbau oder b) Austausch eines wesentlichen Teils.

Der Inhaber einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Herstellung, Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen nach § 26 Absatz 1 Satz 1 hat auch die Herstellung, jedoch erst nach Fertigstellung, gemäß Satz 1 anzuzeigen. Die Pflicht zur Anzeige nach Satz 1 besteht auch dann, wenn ein Blockiersystem eingebaut oder entsperrt wird.